F 1990 / 1 + 2 (Mi.Nr. 3316 + 3317)

Sonderausgabe zur Leipziger Frühjahrsmesse 1990

Ausgabetag: 06.03.1990

Motiv: **70 (Pf.)** mehrfarbig,

Siegel des Messeprivilegs 1268 mit historischer Stadtansicht

85 (Pf.) mehrfarbig,

Siegel des Messeprivilegs 1497 mit historischer Stadtansicht

Bildgröße: 21,5 x 43 mm Zähnung; 12 ½ x 13

Entwurf: Oswin Volkamer, Leipzig

Druck: Offsetdruck

Druckvermerk: VEB Wertpapierdruckerei der

DDR III 18 185

Auflage: 70 Pf. = 3 000 000 Stück; 85 Pf. = 2 300 000 Stück

Bogen: zu je 50 Wertzeichen

gültig bis: 02.10.1990





Ausgegeben wurde außerdem ein Ganzsachenumschlag mit eingedrucktem Wertzeichen von 135 Pf. (Motiv der 85 Pf. Marke). Dieses Wertzeichen war auch ausgeschnitten voll Frankaturgültig, es kann also als ungezähnte Marke vorkommen (Ganzsache siehe Blatt 3.1/12).

H 1990 / 1 + 2 (wegen der Wiedervereinigung nicht mehr verausgabt)

Letzte DDR-Messemarken als Block

Für die Herbstmesse 1990 war traditionsgemäß wieder ein Block mit zwei Sondermarken für die Leipziger Messe vorgesehen. Wertstufen zu 50 Pfg. und 85 Pfg.

Der Entwurf dazu stammt wieder von G. Scheuner nach der Zeichnung "Die Geschäfte" aus "Meßszenen" von Georg Emanuel Opitz aus dem Jahre 1825. Opitz stellte damals treffend die weltweite Bedeutung des Leipziger Messe-Tuchhandels dar. Als Handelspartner treten unter dem Schild Manufakturwaren aus Manchester, ein Russe, Polen und in malerischen Trachten 2 Orientalen auf



Der Block wurde bereits am 27.12.1989 von der Regierungskommission für die Leipziger Messe genehmigt. Eine Akte dazu liegt im Bundesarchiv, Außenstelle Berlin, in Potsdam.

Soweit zu erfahren war, existieren auch schon Andrucke, die jedoch (noch) im Museum für Post und Kommunikation, Berlin, unter Verschluss liegen. Dort befinden sich auch die Originalzeichnungen, von denen unsere Arge freundlicherweise ein Negativ erhalten konnte.

1.1/59 - 02/2013

1997 / 1 (Mi.Nr. 1905)

Sonderausgabe 500 Jahre Messeprivileg durch Kaiser Maximilian

Ausgabetag: 06.03.1997

Motiv: 100 (Pf.) mehrfarbig

Glashalle des Neuen Messegelände / MM

Bildgröße: 43 x 25,5 mm Querformat

Zähnung; K 13 zu 12 ½

Entwurf: Sibylle und Heinz Haase, Bremen

Druck: Offsetdruck der Wertpapierdruckerei Leipzig

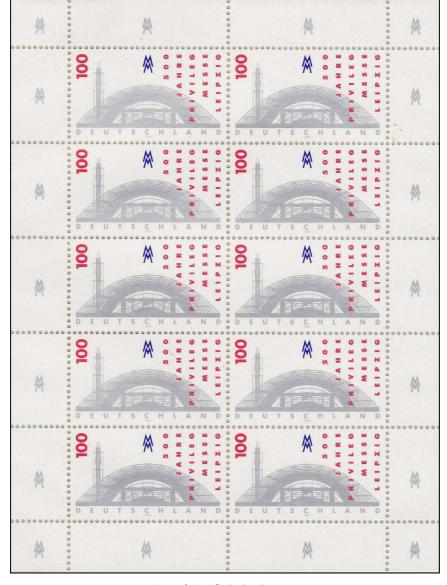
Papier: Gestrichenes weißes fluoreszierendes Postwertzeichenpapier

Auflage:

Bogen: Schalterbogen zu zehn Postwertzeichen (je 2 Wertzeichen nebeneinander), auf

Bogen- und Eckrand Messezeichen MM 8 Schalterbogen = 1 Druckbogen (4+4)

gültig bis: 30.06.2002



1997 / 1 - Schalterbogen

1.1/60 - 02/2013